

JAHRESPRESSEKONFERENZ 2025

21.03.2025



SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie

HIGHLIGHT-THEMEN



KONZERNSTRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“
KONSEQUENT WEITER UMGESETZT



REKORDERGEBNIS BEI DER KHS



GESAMTERGEBNIS UNTERHALB
UNSERES ANSPRUCHS



SALCOS®: ALLE WICHTIGEN AGGREGATE
SIND IM BAU



POSITIVES ERGEBNIS VOR SONDEREFFEKTEN
IN SCHWIERIGEM MARKTUMFELD



WACHSTUMSPOTENZIALE: WINDENERGIE,
WASSERSTOFFNETZE, DEFENCE



PERFORMANCE-MAßNAHMEN GREIFEN

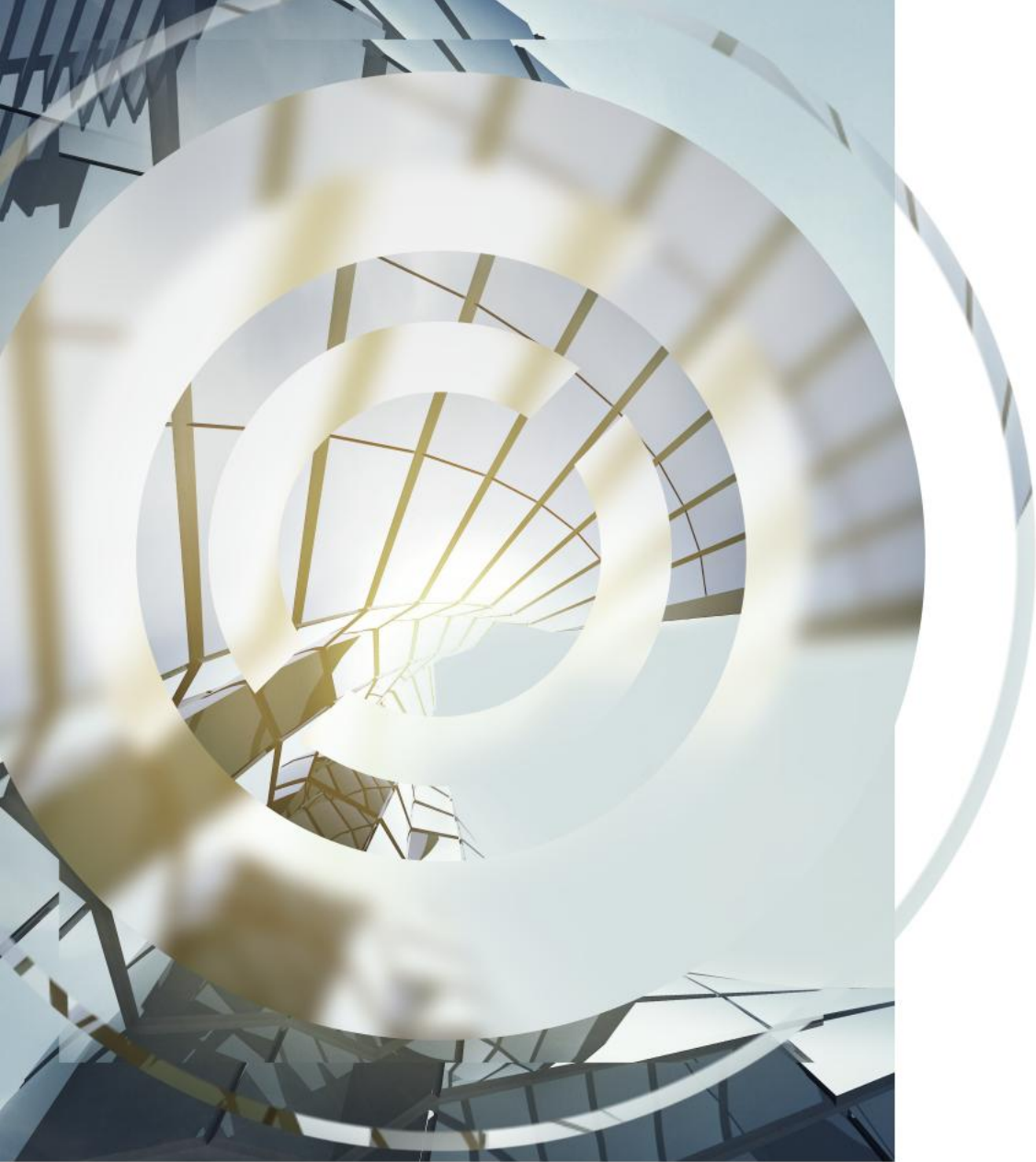


SICHERHEIT: AUSBAU DES PORTFOLIOS
ÜBER SECURE HINAUS



SALZGITTERAG

Mensch, Stahl und Technologie



AGENDA



- 01 Highlights Strategie „Salzgitter AG 2030“
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick
- 03 Finanzen
- 04 Fazit

01 STRATEGISCHE ECKPFEILER

Highlights der Umsetzung unserer Strategie



CIRCULAR ECONOMY

- / Energie: Top 10 bei PPA-Abschlüssen
- / Investitionen in zukunftsfähige Schredder- und Sortiertechnologien
- / Kreislaufwirtschaft in konkreten Projekten weiter verstetigt



PROFITABILITÄT

- / Performance-Programm: Maßnahmen zeigen Wirkung
- / Portfolioausrichtung weiter geschärft
- / KHS schreibt Rekordzahlen



WACHSTUM UND KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN

- / SALCOS® Produkte in Vermarktung
- / Energiewende: Grobblech und Rohre unterstützen die Transformation
- / Infrastruktur: CO₂-reduzierter Stahl für nachhaltige Sanierungsprojekte im Bau- und Energiesektor
- / Verteidigung: Produkte für militärische und sicherheitsspezifische Anwendungen

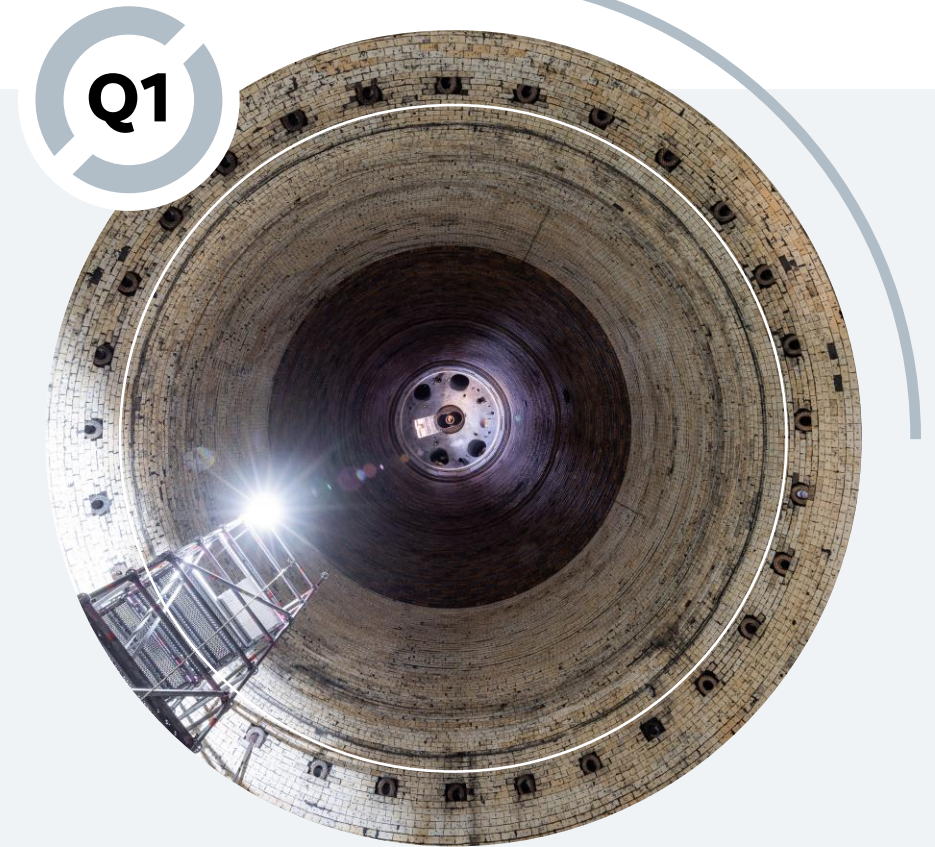
Umsetzung der Strategie „Salzgitter AG 2030“ wird konsequent vorangetrieben

01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Set in motion

QUARTAL 1 / 2024

- / Hochofen A nach Neuzustellung wieder in Betrieb
- / Ellen MacArthur Foundation: Salzgitter AG tritt als erstes Unternehmen der Grundstoffindustrie bei
- / Ilsenburger Grobblech GmbH: Bundesagentur für Arbeit überreicht „Zertifikat für erfolgreiche Inklusion“



01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Set in motion

QUARTAL 2 / 2024

- / SALCOS®: Produkt-Markenlaunch auf der Hannover Messe
- / Großschredderanlage: Entscheidung über Neubau am Standort Salzgitter gefallen
- / Finanzierung: Salzgitter-Konzern sichert sich ECA-gedeckte Green Loan-Finanzierungen in Höhe von insgesamt 500 Mio. €
- / Wasserstoffbedarf: Salzgitter AG startet erfolgreiche Ausschreibung über 150.000 t/a Wasserstoff
- / Produktlaunch: Kabelschutzrohre für zuverlässige Stromnetz-Infrastruktur



01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Set in motion

QUARTAL 3 / 2024

- / Auszeichnung: Volkswagen AG zeichnet Salzgitter mit dem Group Award 2024 in der Kategorie „Sustainability“ aus
- / Science Based Targets Initiative: Bestätigung der ambitionierten Klimaziele der Salzgitter AG
- / Warmrichtmaschine: Salzgitter AG investiert zweistelligen Millionenbetrag in den Zukunftsmarkt „Wind“
- / BrauBeviale 2024: KHS präsentiert ganzheitlichen Liniengedanken
- / SECURE: Produktlinie wird konsequent erweitert
- / SALCOS®: Fertigstellung der Mega-Medientrasse

Q3



01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Set in motion

Q4

QUARTAL 4 / 2024

- / Ilseburger Grobblech GmbH: Neues Ausbildungs- und Kommunikationszentrum wird gebaut
- / Wachstum: KHS Gruppe erweitert Kompetenz durch Mehrheitsbeteiligung an der Tyrolon-Schulnig GmbH
- / VPS: Gesteigerte Effizienz und Nachhaltigkeit durch zwei EuroDual-Lokomotiven im Schwerlast-Schienengüterverkehr
- / SECURE: Projektauftrag über Schutzeinrichtungen
- / Portfolio-Management: Verkauf der Mannesmann Stainless Tubes-Gruppe an Cogne Acciai Speciali abgeschlossen



01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Set in motion

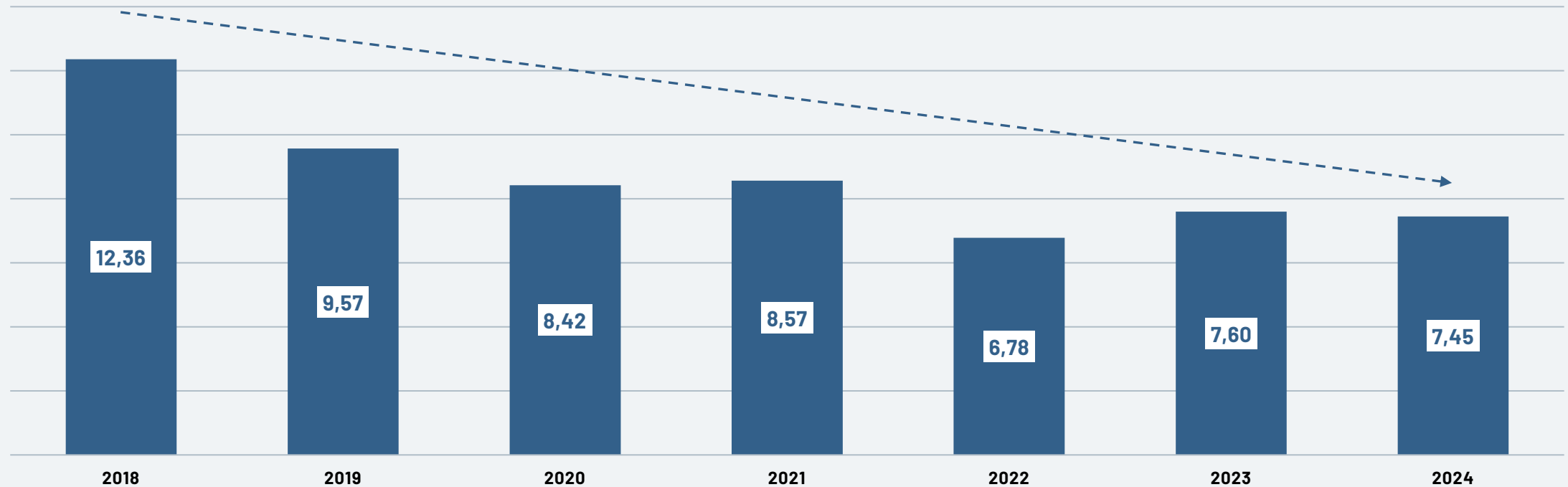
QUARTAL 1 / 2025

- / Partnering 1: Salzgitter und Enercon stärken Nachhaltigkeit bei Onshore-Windenergie-Anlantentürmen
- / Partnering 2: Salzgitter AG liefert Stahl für 36 Windtürme des neuen Offshore-Windparks 'Thor' an Siemens Gamesa / RWE
- / SALCOS®: Grundsteinlegung der 100 MW Elektrolyse
- / Circularity: Salzgitter Hydroforming beliefert Sunfire mit Komponenten für Elektrolyseure



01 ARBEITSSICHERHEIT – LOST TIME INJURY FREQUENCY (LTIF)

Salzgitter-Konzern



Betriebsunfälle je 1 Mio. verfahrens Arbeitsstunden ab dem 1. Ausfalltag und tödliche Betriebsunfälle; Stammebelegschaft und Ausbildungsverhältnisse.
2018-2020 Erfassung nur für Deutschland, ab 2021 konzernweite Erfassung, seit 2024 erstmalig incl. ANÜ.

Langfristiger Trend intakt – Ziel bleibt weiterhin 0 Unfälle

01 SALCOS® – WIR TRANSFORMIEREN KONSEQUENT

Highlights der Umsetzung unserer Strategie

VERLÄSSLICH – FLEXIBEL – NACHHALTIG

SALCOS® Stufe 1
/ Finanzierung gesichert
/ Halbzeit auf Baustelle erreicht



Flexibilität beim Betrieb mit
Wasserstoff-Erdgas-Gemisch
> Reduktion der Scope 1 & 2
Emissionen der Metallurgie
um 60 % bis 95 %



SALCOS®-Produktmarke
gelauncht



Zertifizierung nach LESS (Low
Emission Steel Standard) läuft

Kundeninteresse auch in schwierigem Umfeld ungebrochen

01 SALCOS® STUFE 1: #HIERPASSIERTS

Highlights der Umsetzung unserer Strategie



Alle wesentlichen Anlagen befinden sich im Bau

- / Gesamtinvestitionsvolumen 2,3 Mrd. €
- / 600 - 1000 zusätzliche Menschen diverser Firmen auf der Baustelle
- / Bautätigkeiten parallel zum Produktionsbetrieb



Energieversorgung auf gutem Weg

- / Realisierung 380 kV-Stromversorgung planmäßig
- / Anschluss an Wasserstoff-Kernnetz in 2029
- / Salzgitter AG mit 496 MWpeak unter den Top 10 bei PPA-Abschlüssen
- / Insgesamt rd. 1,7 TWh/a erneuerbarer Strom gesichert
- / Ausschreibung für bis zu 150.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr; über 100 Angebote erhalten
- / Grundsteinlegung 100 MW Elektrolyse



SALCOS® Stufe 1: Bergfest liegt hinter uns



18.11.2023



25.02.2025
—

01 STAHL FÜR EINE ZIRKULÄRE INDUSTRIE

Highlights der Umsetzung unserer Strategie



AUTOMOTIVE: VOM SCHROTT ZUM ROHSTOFF

- / Förderprojekt Car2Car für neue Recycling-Technologien
- / Große Fortschritte in der Aufbereitung von Schrotten
- / Finale Ergebnisse des Projekts werden Ende 2025 erwartet



BAU- UND UMSCHLAGMASCHINEN: AUS SCHROTT FÜR SCHROTT

- / Die Salzgitter AG und Sennebogen Maschinenfabrik GmbH bauen europaweit ersten CO₂-reduzierten Umschlagbagger
- / Mehr als 70 % CO₂ im Stahl eingespart
- / Der Bagger wird bei der DEUMU für den Schrotturnschlag eingesetzt
- / Ein Meilenstein der Circular Economy



01 STAHL FÜR EINE ZIRKULÄRE INDUSTRIE

Highlights der Umsetzung unserer Strategie



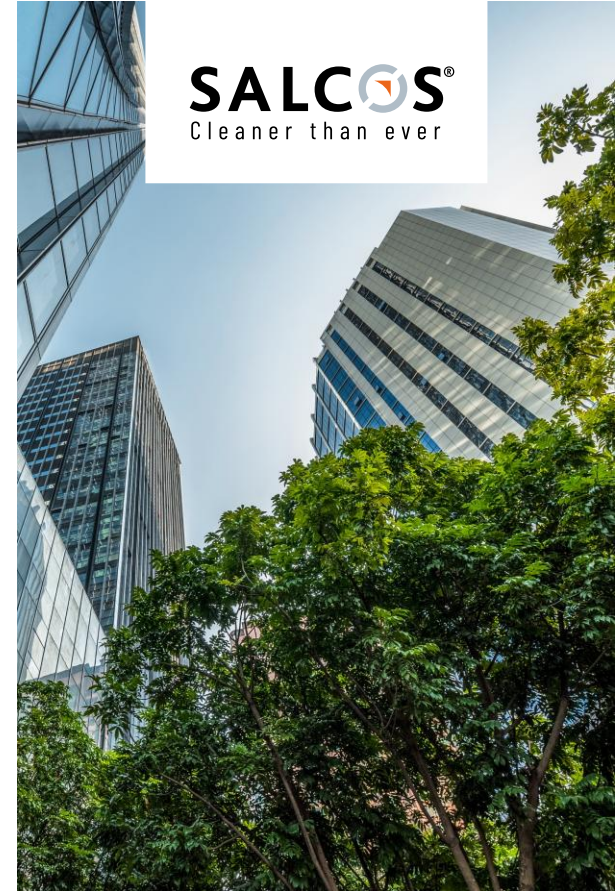
CONSTRUCTION: GREEN STEEL HOME

- / SALCOS® Träger werden für das Eigenheimprojekt „Green Steel Home“ eingesetzt
- / Innovative Bauweise spart CO₂-Emissionen ein, senkt Baukosten und ermöglicht Versetzungen von Konstruktionselementen
- / Deutliche Reduzierung von Bauschutt



ENERGIEWIRTSCHAFT: STAHL FÜR 36 WINDTÜRME

- / Erstes großes Offshore-Windprojekt mit dem Einsatz von „grünen“ Grobblechen
- / Produktion der Bleche für den „Siemens Gamesa Greener Tower“ im Jahr 2025
- / CO₂-Ausstoß von weniger als 700 kg pro Tonne Stahl





AGENDA



- 01 Highlights Strategie „Salzgitter AG 2030“
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick
- 03 Finanzen
- 04 Fazit

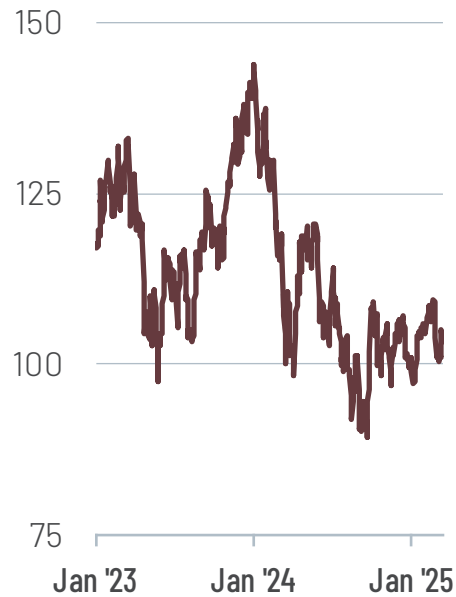
02 ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)

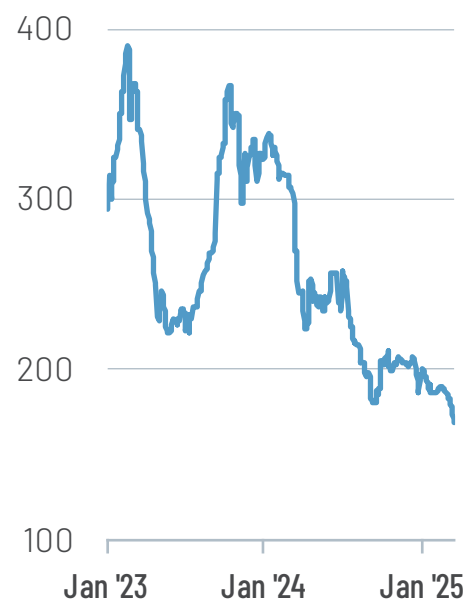
EISENERZ

(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



KOKSKOHLE

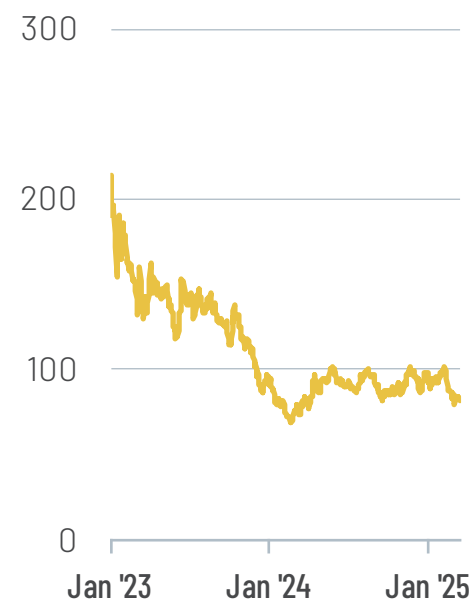
(FOB Australien, US\$/t)



ENERGIEPREISE (€/MWh)

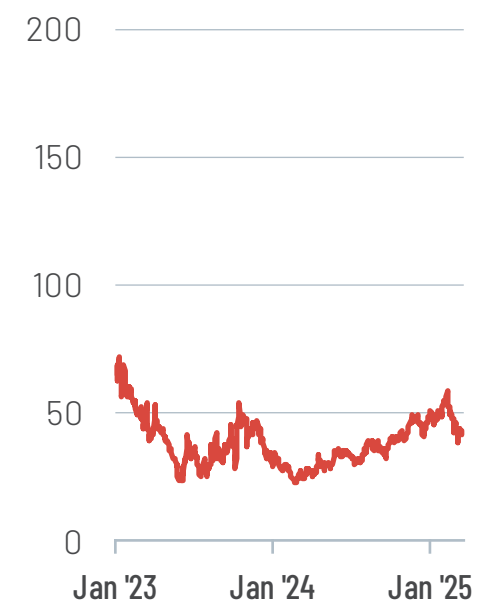
STROM

(Terminmarkt Frontjahr EEX, €/MWh)



ERDGAS

(Gebiet THE, EEX Day-Ahead €/MWh Hs)

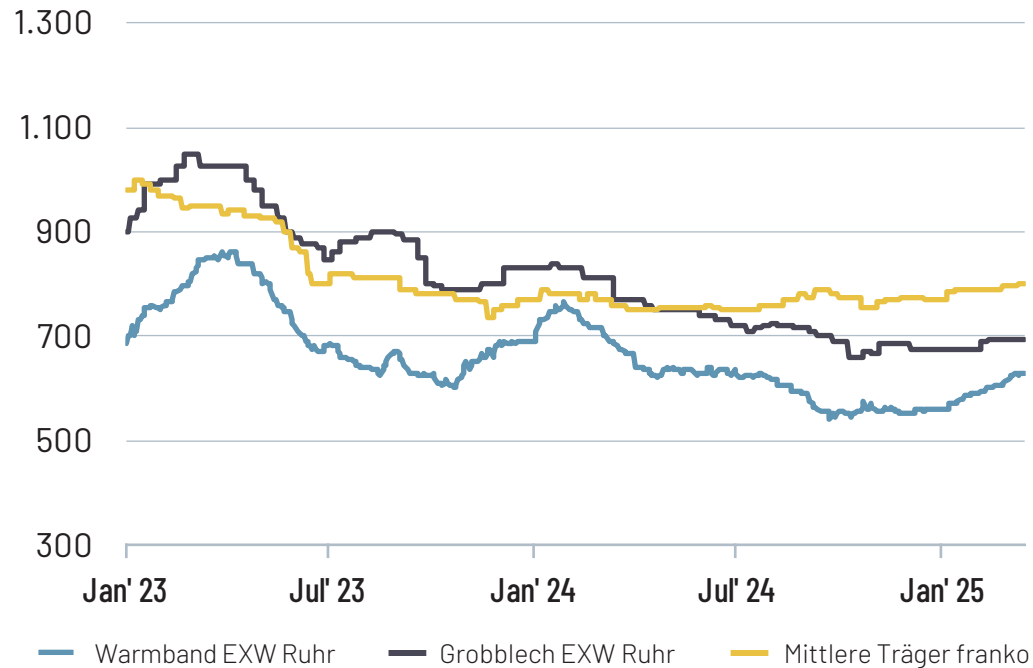


Rohstoffpreise und Energiepreise volatil, Entgelte zur Netznutzung sorgen für Verteuerung

02 STAHLPREISE

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Internationale Flachstahlpreise stabilisieren sich; Europäische Trägerpreise resilient

02 MARKTUMFELD

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick



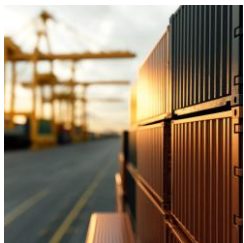
VERSCHÄRFTE POLITISCHE UNSICHERHEIT DURCHKREUZT ERHOLUNG DER WELTWIRTSCHAFT

- / Moderate Wachstumsraten insbesondere infolge der handelspolitischen Konflikte in Q1 2025 nach unten korrigiert.
- / Erhoffte Wachstumsimpulse in den USA weichen zusätzlicher Belastung der Wirtschaft durch Handelsschutzmaßnahmen, China leidet unter schwacher Binnennachfrage und in Europa zeichnet sich eine zweigeteilte Entwicklung ab.



DEUTSCHLAND HAT NICHT NUR EIN KURZFRISTIGES KONJUNKTUR-, SONDERN AUCH EIN MITTELFRISTIGES STRUKTURPROBLEM

- / Es fehlt Vertrauen auf Seite der Unternehmen mit Blick auf Investitionsentscheidungen, stahlverarbeitenden Industriebranchen sehen sich weiterhin mit überwiegend schwachen Wachstumsaussichten konfrontiert.
- / Zielgerichteter und kurzfristiger Einsatz des Sondervermögens: Ertüchtigung der Infrastruktur, wettbewerbsfähige Energiepreise und Investitionen in lokale Wertschöpfung könnten die Wachstumsaussichten deutlich anheben. Neben Investitionen bedarf es weiterhin struktureller Reformen — Bürokratie, Sozialsysteme, Steuersystem.

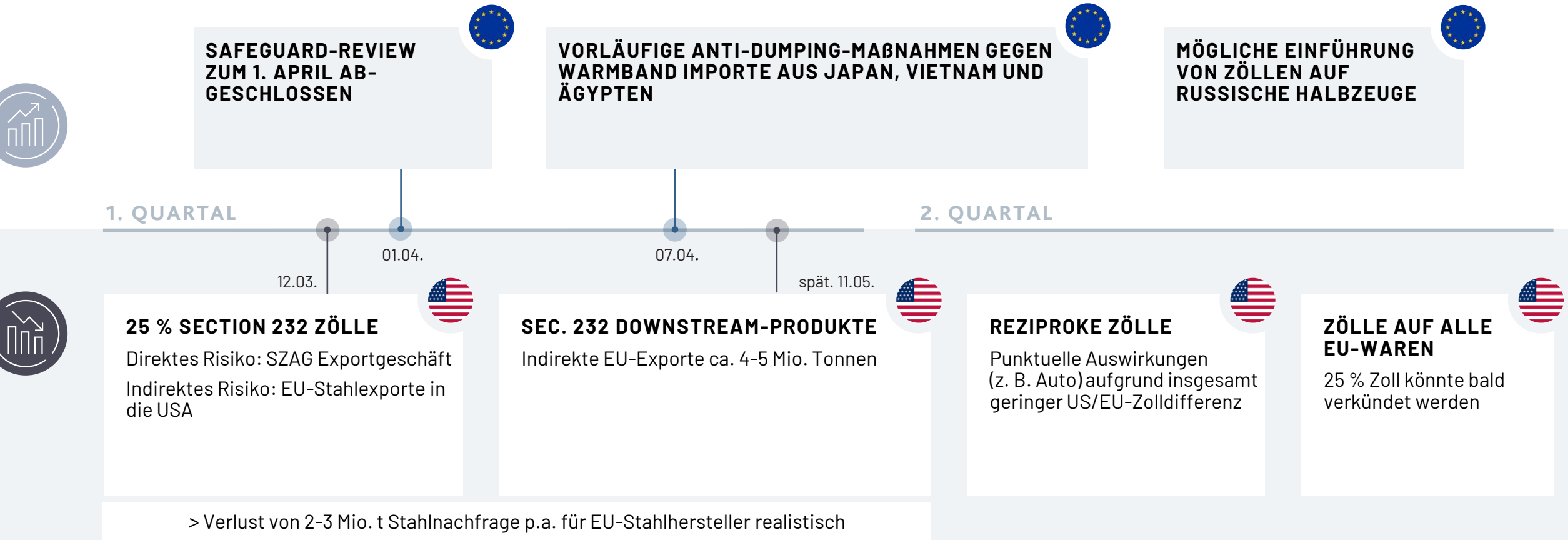


EUROPÄISCHER STAHLMARKT AUFGRUND SCHWACHER NACHFRAGE UND HOHER IMPORTE AUCH IN KOMMENDEN JAHREN UNTER DRUCK

- / Entwicklung der wichtigsten Stahlabnehmer in 2025 von hoher Unsicherheit und schwacher Dynamik geprägt.
- / Wenngleich ein Anstieg der europäischen Stahlnachfrage im Jahr 2025 erwartet wird, sind eine durchgreifende Erholung der Nachfrage und eine Rückkehr zum langjährigen Niveau nicht absehbar. Konsequente Nutzung von Handelsschutzmaßnahmen sowie eine Nachfolgeregelung der Safeguards können Erholungstendenzen und Transformation unterstützen.

02 INTERNATIONALE HANDELSPOLITIK

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick



02 DEUTSCHLAND – SONDERVERMÖGEN INFRASTRUKTUR

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

IMPLIKATIONEN FÜR SALZGITTER KONZERN

- / Schätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung:
 - / Wirtschaftsleistung Deutschlands durch Sondervermögen ab kommenden Jahr um etwa 1 % höher
 - / Steigerung auf über 2 % ab 2027
 - / Höchststand der öffentlichen Investitionen würde im Jahr 2030/2031 erreicht

FORDERUNG DER SALZGITTER AG

1. Einführung von **Leitmärkten**
2. Schaffung eines **Klimafonds, der nicht auf dem Krisenbeihilferahmen TCTF fußt**
3. Politische Flankierung und Förderung – für eine resiliente Volkswirtschaft braucht es eine leistungsfähige Grundstoffindustrie



02 DEFENCE: AUSBAU DES PORTFOLIOS

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

PARADIGMENWECHSEL IN DER VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT

- / Geopolitische Spannungen setzen neue Maßstäbe an die Verteidigungsfähigkeit
- / Bedarf an Stahl, Sicherheitsstählen und Sondergütern steigt

VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT UND SICHERHEIT IM FOKUS

- / Bereits heute liefert der Salzgitter-Konzern u. a. an die Bundeswehr
- / Ausbau und Optimierung der Kundenbeziehungen im Bereich Verteidigung und Zivilschutz nachhaltig stärken
- / Taskforce „Defence“ wird Synergien heben und zukünftige Konzern-Aktivitäten koordinieren und beschleunigen



02 ECKDATEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2024

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	6.391	5.709	682
Außenumsatz ¹	Mio. €	10.012	10.790	-779
EBITDA	Mio. €	445	677	-232
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-296	238	-535
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-348	204	-552
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-6,5	3,7	-10,2
ROCE	%	-3,4	5,6	-9,0
Stammelegschaft ²		22.381	23.138	-757

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

² zum Stichtag 31.12

Salzgitter-Konzern liefert positives Ergebnis vor Sondereffekten in schwierigem Marktumfeld



02 ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

Geschäftsbereich Stahlerzeugung



RÜCKBLICK

- / Insgesamt niedriges Nachfrageniveau
- / Stahlpreise weiter unter Druck

AUSBLICK

- / Stabiler Umsatz
- / Merklich verbessertes EBITDA

Geschäftsbereich Stahlverarbeitung



RÜCKBLICK

- / Grobblech: Nachfrage im Jahresverlauf rückläufig
- / Rohre: Verhaltene Nachfrage und Projektverschiebungen

AUSBLICK

- / Insgesamt verbesserte Entwicklung in Zielmärkten erwartet
- / Deutlich über Vorjahr auskommendes EBITDA

Geschäftsbereich Handel



RÜCKBLICK

- / Schwache Nachfrage im europäischen lagerhaltenden Handel
- / Deutlich höhere Absatzmengen im internationalen Trading

AUSBLICK

- / Lagerhaltender Handel: Ergebnisverbesserung wegen Entfalls der negativen Sondereffekte
- / Internationales Trading: Rückläufiger Gewinn erwartet

Geschäftsbereich Technologie



RÜCKBLICK

- / Auftragseingang sinkt infolge der allgemein schwachen Nachfrage
- / Hoher Auftragsbestand stützt Auslastung der KHS-Gruppe

AUSBLICK

- / Geringfügig gesteigerter Umsatz
- / EBITDA auf Vorjahresniveau

02 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

ORGANISCHES WACHSTUM

**INITIATIVEN &
PERFORMANCE-MAßNAHMEN**



02 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

STAHLERZEUGUNG

SALCOS® Grünstahlprodukte

Ausbau Geschäft in geschlossenen Wertströmen (Circular Economy)

Ausrichtung des Produktportfolios auf wachsende zirkuläre/nachhaltige Marktsegmente



STAHLVERARBEITUNG

SECURE Sicherheitsstähle

Mannesmann H2ready® Rohre

Ausrichtung des Produktportfolios auf wachsende nachhaltige Marktsegmente, insbesondere Windenergie



HANDEL

Erschließung CO₂-armer Stahlquellen weltweit

Universal: Erschließung von Marktpotentialen im Bereich Sicherheitsstähle

Potentiale im Bereich Infrastruktur



TECHNOLOGIE

Perspektivisches Wachstum insbesondere bei Plasmax in Indien und Afrika

Dose weltweit und PET mit Fokus Nordamerika

Weitere Komplettierung des Portfolios

Ausbau internationales Geschäft



ORGANISCHES WACHSTUM



INITIATIVEN & PERFORMANCE-MAßNAHMEN



02 MANAGEMENT GUIDANCE

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

Wir erwarten für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2025

/ einen Umsatz zwischen 9,5 Mrd. € und 10,0 Mrd. €,

/ ein EBITDA zwischen 350 Mio. € und 550 Mio. €,

/ ein Vorsteuerergebnis zwischen -100 Mio. € und +100 Mio. € sowie

/ eine leicht über dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.



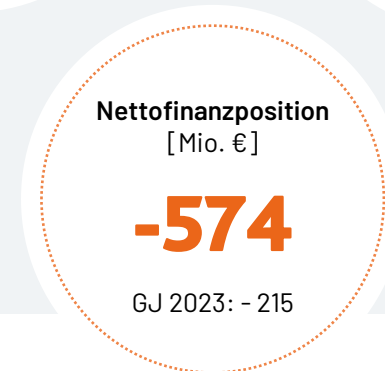
AGENDA

- 01 Highlights Strategie „Salzgitter AG 2030“
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick
- 03 Finanzen
- 04 Fazit

03 ÜBERSICHT

Finanzen

- / Umsatz von 10 Mrd. € rückläufig aufgrund sinkender Erlöse in stahlnahen Aktivitäten
- / EBITDA von 445 Mio. € besser als prognostiziert
- / EBT von -296 Mio. € aufgrund von Sondereffekten negativ, bereinigt positiv bei 109 Mio. €
- / Ergebnis unterstützt durch Rekordergebnis im Technologiebereich, starker Ergebnisbeitrag der Aurubis AG und effektive Maßnahmen-Programme
- / Positiver Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit gestützt durch Reduzierung des Working Capitals
- / Nettofinanzposition von - 574 Mio. € im Zuge der Transformation geplant abnehmend
- / Dividendenvorschlag 0,20 €/Aktie



03 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Finanzen

GuV (in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Δ
Umsatzerlöse	10.011,7	10.790,5	-778,8
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	137,7	-171,3	309,0
Gesamtleistung	10.149,4	10.619,2	-469,7
Sonstige betriebliche Erträge	539,5	671,8	-132,3
Materialaufwand	6.975,1	7.246,0	-271,0
Personalaufwand	2.015,8	1.887,7	128,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	624,2	321,5	302,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.437,4	1.584,4	-147,1
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-1,2	10,3	-11,5
Beteiligungsergebnis	1,3	1,0	0,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	184,4	92,5	91,9
Finanzierungserträge	33,4	44,9	-11,4
Finanzierungsaufwendungen	150,6	161,6	-11,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-296,2	238,4	-534,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	51,7	34,3	17,4
Konzernergebnis	-347,9	204,1	-552,0

03 BILANZ

Finanzen

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2024	31.12.2023	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.991,7	4.570,4	421,3
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2849,2	2.595,8	253,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	65,5	76,6	-11,2
Finanzielle Vermögenswerte	26,2	29,0	-2,8
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.655,0	1.505,5	149,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,4	2,6	-1,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	19,6	28,9	-9,3
Ertragssteuererstattungsansprüche	9,8	6,6	3,2
Latente Ertragssteueransprüche	364,9	325,3	39,6
Kurzfristige Vermögenswerte	5.473,6	5.931,7	-458,1
Vorräte	2.740,9	2.867,2	-126,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.058,9	1.221,5	-162,6
Vertragsvermögenswerte	382,1	372,0	10,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	244,7	231,4	13,4
Ertragssteuererstattungsansprüche	44,8	34,6	10,1
Finanzmittel	1.002,2	939,7	62,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		265,2	-265,2
Bilanzsumme	10.465,3	10.502,0	-36,7

03 BILANZ

Finanzen

Passiva (in Mio. €)	31.12.2024	31.12.2023	Δ
Eigenkapital	4.448,8	4.834,5	-385,6
Langfristige Schulden	2.484,8	2.353,3	131,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.638,4	1.667,8	-29,4
Latente Ertragssteuerschulden	154,8	98,4	56,4
Ertragssteuerschulden	19,2	19,1	0,0
Sonstige Rückstellungen	201,5	203,7	-2,2
Finanzschulden	465,4	360,2	105,2
Sonstige Verbindlichkeiten	5,5	4,2	1,3
Kurzfristige Schulden	3.531,7	3.314,2	217,5
Sonstige Rückstellungen	292,4	239,3	53,1
Finanzschulden	1.290,1	940,6	349,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.290,6	1.247,6	43,0
Vertragsverbindlichkeiten	408,7	447,2	-38,5
Ertragssteuerschulden	4,4	26,0	-21,6
Sonstige Verbindlichkeiten	245,5	289,9	-44,4
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	123,7	-123,7
Bilanzsumme	10.465,3	10.502,0	-36,7

03 KAPITALFLUSSRECHNUNG

Finanzen

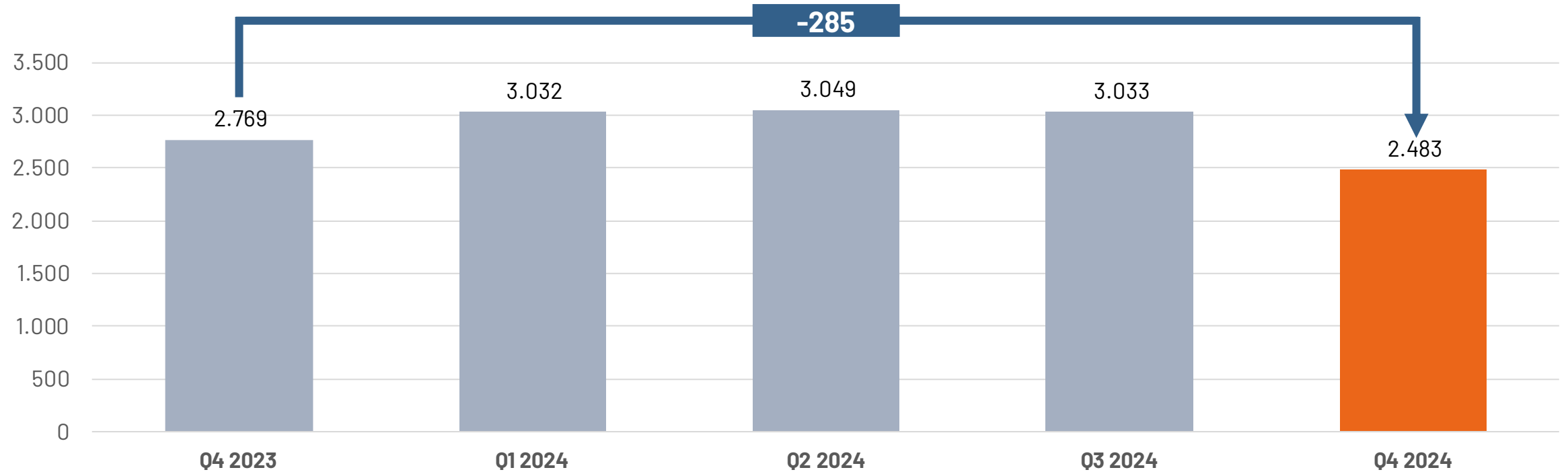
(in Mio. €)

	GJ 2024	GJ 2023	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	939,7	988,4	-48,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	408,4	892,0	-483,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-677,4	-430,5	-246,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	331,9	-498,3	830,2
Zahlungswirksame Veränderungen	62,5	-48,7	111,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.002,2	939,7	62,5

03 WORKING CAPITAL

Finanzen

WORKING CAPITAL (Mio. €)

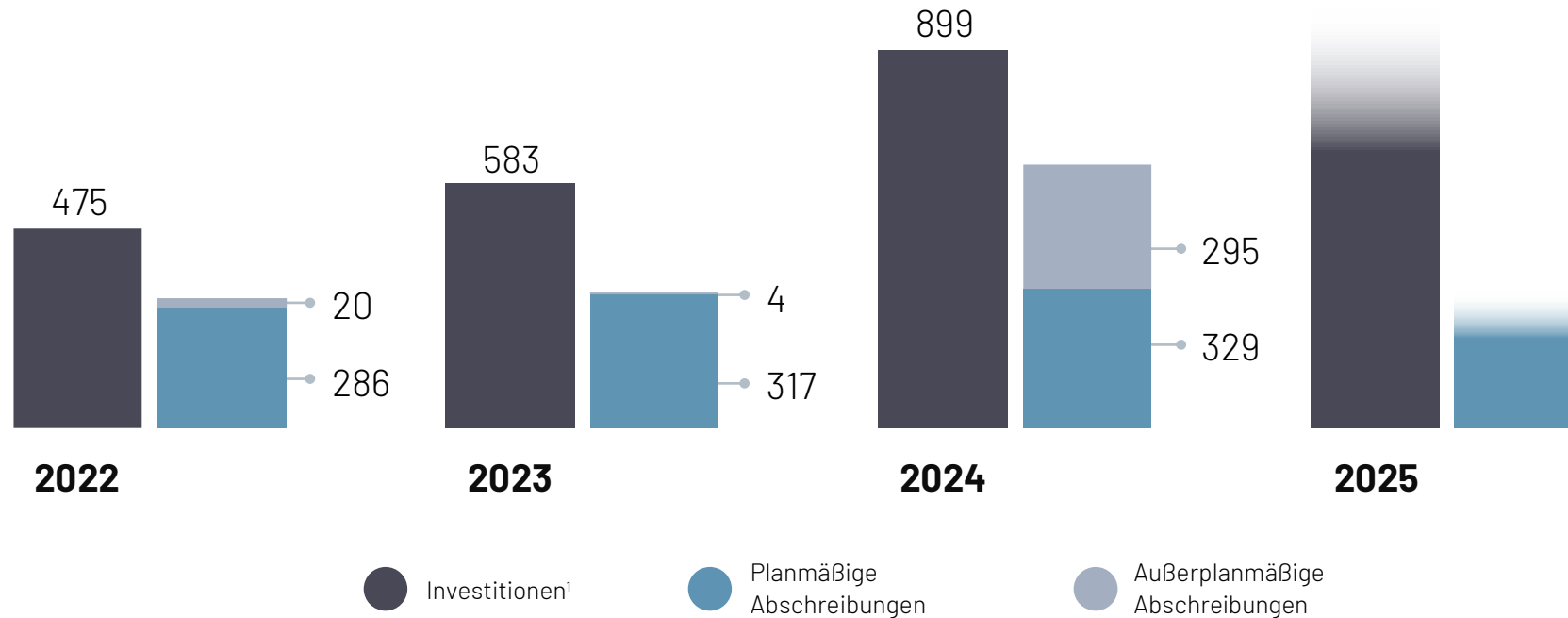


Insgesamt Abbau des Working Capitals Geschäftsjahr 2024 – neue Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung zeigen Wirkung!

03 INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Finanzen

(Mio. €)



¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen

Fokus auf Erweiterungsinvestitionen und SALCOS® - Peak CapEx SALCOS® Stufe 1 im Geschäftsjahr 2025

03 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Finanzen

ORGANISCHES WACHSTUM

**INITIATIVEN &
PERFORMANCE-MAßNAHMEN**



03 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Finanzen

PORTFOLIO

Verkauf der Mannesmann
Stainless Tubes-Gruppe

Handel: Verkauf von Geschäft
an Hoberg & Driesch (Präzis- und
Nahtlosrohre)

DESMA-Schuhmaschinen im Verkaufsprozess

Teilakquisition H. F. Meyer Maschinenbau
(Dosenverschließer)

Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung
an der Tyrolon-Schulnig (Spezialist
bei aktiven Greifern für Flaschen)

ORGANISCHES WACHSTUM

INITIATIVEN & PERFORMANCE-
MAßNAHMEN

KONJUNKTUR- MAßNAHMEN

Verschiebung nicht-
kritischer Investitionen

Restriktive Personalbesetzung

Budgetanpassungen

STRUKTUR

Restrukturierung
Geschäftsbereich Handel

Restrukturierung Mannesmann
Precision Tubes-Gruppe, u. a.
Schließung Standort Helmond, Holland

PERFORMANCE

Ausgeweitetes Ergebnis-
verbesserungsprogramm P28:

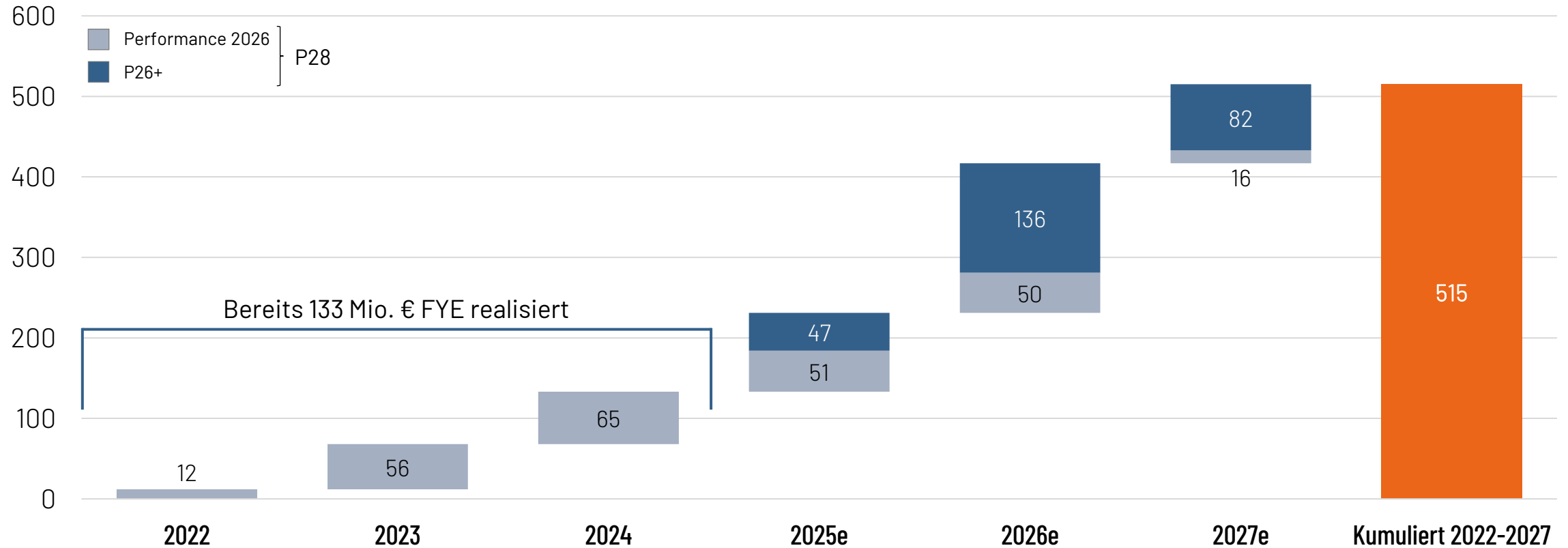
/ Performance 2026 (250 Mio. €)

/ Weitere Potenziale aus Einkauf, Logistik
und Vertrieb (zusätzliche 250 Mio. €)

03 ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

Finanzen

FULL-YEAR EFFEKT (Mio. €)



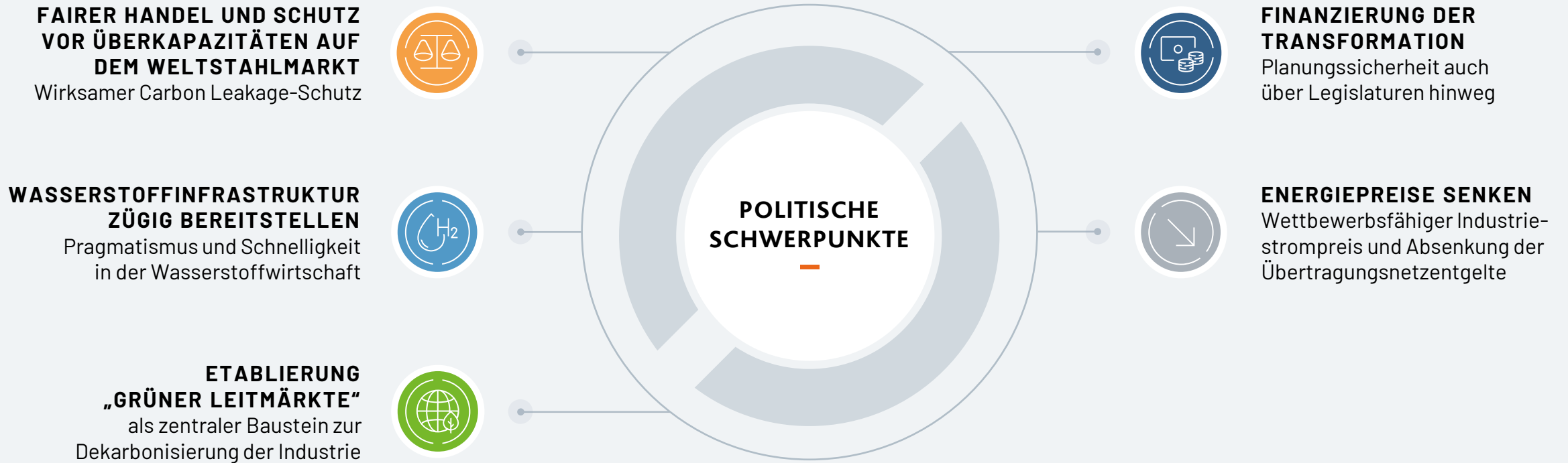
Neues Programm P28 erweitert Umfang und Zeitraum des bisherigen Ergebnisverbesserungsprogramms „Performance 2026“

AGENDA

- 01 Highlights Strategie „Salzgitter AG 2030“
- 02 Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick
- 03 Finanzen
- 04 Fazit

04 NOTWENDIGE POLITISCHE SCHWERPUNKTE

Fazit



Es braucht verlässliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, um international konkurrenzfähig zu sein

04 FAZIT



- ✓ 2024 haben wir uns in einem herausfordernden Umfeld operativ gut geschlagen
- ✓ Performance-Programm greift
- ✓ Wir transformieren vernünftig und konsequent
- ✓ Strategie „Salzgitter AG 2030“ bewährt sich, auch in widrigem Marktumfeld
- ✓ 2025 startet herausfordernd, aber bringt perspektivisch Chancen mit sich
- ✓ Marktpotenziale: Energie, Infrastruktur, Verteidigung und Sicherheit
- ✓ Verlässliche politische Rahmenbedingungen für den Industriestandort Deutschland sind unerlässlich

Unsere Ambition: Die Transformation auch in Zukunft weiter anführen!